



kulturzentren  
**burgenland**

eisenstadt  
mattersburg  
raiding  
oberschützen  
güssing

Presseinformation | Eisenstadt, 28. September 2015

## **Die Seer | Stad-Tour 2015**

### **Konzert**

**Von ihrer ganz unverstärkten Seite, nämlich unplugged, kann man die steirische Popschlager-Band in den Kulturzentren Burgenland erleben. Dem Tour-Titel entsprechend, schlagen „Die Seer“ mit ihren Balladen wie „Wild's Wasser“ und „Junischnee“ und Nummern aus ihrem aktuellen Album ganz stade Klänge an und möchten so auf die stille Zeit des Jahres einstimmen.**

**Montag, 16. November 2015, 19.30 Uhr | Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt  
Mittwoch, 18. November 2015, 19.30 Uhr | Kulturzentrum Oberschützen**

### **Zur Tournee**

Der Erfolg der Vorjahre und zahlreiche Publikumswünsche lassen das spezielle Konzerterlebnis nicht ausklingen: Auch im heurigen Jahr geben „Die Seer“ unter dem Motto „Stad“ einige exklusive und ausgewählte Konzerte in kleinem Rahmen. Unplugged, also ohne technische Verstärkung, zeigt die steirische Popschlager-Band auch in den Kulturzentren Burgenland, was sie akustisch zu bieten hat. Dabei steht „Stad“ einerseits für die Art der Darbietung, in der die musikalische und gesangliche Qualität der acht Musiker, ohne großen technischen Aufwand, im Vordergrund steht und andererseits für die Besonderheit in der Programmzusammenstellung.

Denn das Publikum erwartet eine zweistündige musikalische Reise zu den großen Seer-Balladen, einige Lieder aus dem aktuellen Album „Fesch“ und eine Einstimmung auf die bevorstehende „Stade Zeit“.

„‘Stad‘ ist die andere Seite, abseits der Vollgaspartie. Arrangement und technischer Aufwand sind minimiert, wo dann das Lied an sich übrigbleibt. Da entscheidet die Gesangsstimme über die Aussagekraft besonders stark“, erklärt Bandgründer Alfred Jaklitsch im Interview mit den Kulturzentren Burgenland. Bei Balladen werde der Charme der Mundart, die Strahlkraft der Stimmen am unmittelbarsten. Dort würde das Seerische am meisten Tiefgang bekommen. „Balladen sind zweifellos eine Stärke der Seer“, so der Mastermind.

### **Über „Die Seer“**

Ursprünglich als musikalisches Experiment zwischen Volks- und Popmusik geplant – die Mitglieder kommen aus völlig verschiedenen musikalischen Stilrichtungen –, wurden „Die Seer“ 1996 von

Alfred Jaklitsch im steirischen Grundlsee gegründet. „Zu Beginn war es mehr der Mut der Verzweiflung und eine vage Hoffnung. Aber für uns war die Bandgründung einfach der einzige Weg, authentisch Musik zu machen“, blickt der Musiker zurück auf die Anfänge.

Das Debütalbum „Über'n See“ folgte im gleichen Jahr. Die Seer-Hymne schlechthin, "Wild's Wasser", erschienen 1998 auf der CD „Baff“, war drei Monate in den Top 40 der Airplaycharts anzutreffen.

Besonders in ihrem Heimatland ist die Formation äußerst erfolgreich. 2002 brachte sie das Album „Junischnee“ heraus. Es rangierte insgesamt 112 Wochen in den österreichischen Charts und erhielt für 90.000 in Österreich verkaufte Alben mittlerweile drei Mal Platin. 2003 wurde die Band für „Junischnee“ mit dem „Amadeus Austrian Music Award“ in der Kategorie „Gruppe Pop/Rock national“ ausgezeichnet, 2009 folgte der Amadeus in der Kategorie „Schlager“.

Im März dieses Jahres erschien das nunmehr 18. Studio-Album mit dem Namen „Fesch“. Es stieg in den heimischen Album-Charts von null auf Platz 2 ein, schnell gelangte es auf Platz 1. Mittlerweile hat auch dieses Album Platinstatus erreicht.

Fixer Bestandteil des seer'sischen Repertoires ist auch das Grundlsee-Open Air in der Heimatgemeinde der Erfolgstruppe. „Was als Grillparty begann, bei der die Band auf einem Lastwagenanhänger vor 100 Besuchern musizierte, zieht heute 20.000 Menschen aus halb Europa an und hat sich als größtes, selbsttragendes Musikevent einer Band in Österreich entpuppt“, schwärmt Bandmanager Gustl Viertbauer.

Zugunsten einer umfangreichen Deutschland-Tour über neue Bühnen in Berlin, Hamburg und Köln legt das Spektakel 2015 eine Pause ein. Zur traditionellen Seer-Kreuzfahrt ist die Band samt Fangemeinde Ende August im westlichen Mittelmeer in See gestochen.

## Erweitertes Konzertangebot in Oberschützen

Mit dem Konzert der „Seer“ in Oberschützen erfährt die Sparte Musik der Kulturzentren Burgenland eine geografische Ausweitung und zugleich programmatische Aufwertung. Denn das Konzertangebot im Kulturzentrum Oberschützen wird – ebenso wie im Lisztzentrum Raiding – ausgebaut.

Der Standort im Südburgenland schlägt ab der neuen Spielzeit mit moderner Volks- und Schlagermusik ein neues Kapitel in seinem Repertoire auf. Gemäß diesem Schwerpunkt konzertieren im Landessüden ab November neben der Band „Die Seer“ auch „Die Paldauer“, beide zwei führende Ensembles dieses Genres.

### Informationen & Tickets

**Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt**  
Franz Schubert-Platz 6 | 7000 Eisenstadt  
T: +43-2682-719-1000 | F: DW 1013  
eisenstadt@bgld-kulturzentren.at  
www.bgld-kulturzentren.at  
Karten: € 39.- | 35.- | 30.-



### Ticketpartner

**Ticket-Center | Kultur-Service Burgenland**  
T: +43-2682-719-3000  
www.kultur-burgenland.at  
**Ö-Ticket**  
oeticket.com

### Informationen & Tickets

**Kulturzentrum Oberschützen**  
Hauptplatz 8 | 7432 Oberschützen  
T: +43- 3353 6680 | F: DW 3  
oberschuetzen@bgld-kulturzentren.at  
www.bgld-kulturzentren.at  
Karten: € 39.- | 35.- | 30.-



### Partner & Sponsoren



### Pressekontakt

Klaudia Fritz  
T: +43-3353-6680-10  
M: +43-664-88947285  
klaudia.fritz@bgld-kulturzentren.at

### Pressekontakt

Mag. (FH) Tamara Gmaschich  
T: +43-2682-719-1027  
tamara.gmaschich@bgld-kulturzentren.at